Breslauer Zeitung.



Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 146. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 27. Februar 1889.

Deutschland.

Berlin, 26. Febr. [Amtliches.] Se Majestät der König hat dem Archidiakonus Dr. theol. Thomas an der St. Nicolai-Kirche zu Berlin und dem katholischen Pfarrer, Dechanten Lotze zu Ershausen im Kreise Heiligenstadt, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Kirchenältesten Christian Behne zu Meitzendorf im Kreise Wolmirstedt das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. Februar.

• **Die Lohnbewegung im Hirschberger Thale.** Der „Bote a. d. Riesengeb." berichtet: „Die Bauhandwerker Hirschbergs und des Hirschberger Thales, namentlich die Maurer und Zimmerer, sind seit längerer Zeit bemüht, eine Erhöhung ihrer Lohnsätze herbeizuführen. Zu diesem Zwecke wurde schon vor mehreren Monaten von ihnen eine Versammlung abgehalten, in welcher über die Lohnfrage verhandelt wurde. Obgleich bei derselben auch mehrere Meister anwesend waren, verlief die Versammlung doch ohne nennenswerthe Ergebnisse. Gegenwärtig ist nun die Lohnfrage abermals angeregt worden. Am vergangenen Sonntag fand eine neue Versammlung statt, zu welcher sich über hundert Bauhandwerker eingefunden hatten. Den Vorsitz führte Maurerpolier Trautmann aus Görlitz. Man war allgemein der Ansicht, daß das hier übliche Stundenlohn von 20 vielleicht auch 21 Pf. im Vergleich zu den Preisen der Wohnungen und Lebensmittel unzureichend sei, und es wurde beschlossen, in friedlicher Weise bei den Arbeitgebern dahin vorstellig zu werden, daß das Stundenlohn um 5 Pf. erhöht und außerdem ein zehnstündiger Arbeitstag eingeführt werde. Es wurde dabei die Hoffnung ausgesprochen, daß sich die Arbeitgeber dieser Forderung gegenüber nicht ablehnend verhalten werden, da dieselbe im Hinblick auf die Preise der Lebensmittel nicht unbescheiden genannt werden könne. In größeren Städten würden 50, sogar 60 Pf. pro Stunde gezahlt und dort sei nur das Logis etwas theurer als hier. Ferner wurde beschlossen, sich den schon bestehenden größeren Arbeitergenossenschaften anzuschließen. Die hiesigen Maurer werden zu einem Verein zusammentreten, eine Commission wurde gewählt, welche die Statuten für dieselben berathen und festsetzen soll. Die Zimmerer schließen sich einer Vereinigung an, welche in Hamburg ihren Sitz hat. Zum Schluß führte der Vorsitzende den Anwesenden auch die großen Unannehmlichkeiten und das Elend der Strikes vor Augen und sprach den Wunsch aus, daß die Anwesenden vor solchen gewaltsamen Schritten verschont bleiben möchten. Eine Arbeitseinstellung sei, wenn irgend thunlich, zu vermeiden, und sie dürfe nur dann eintreten, wenn alle Mittel, die Lohnfrage auf friedlichem Wege zu regeln, gescheitert seien."

• **Aschermittwoch.** Der Polizeipräsident bringt in Erinnerung, daß alle Tanzvergnügungen und ähnliche Lustbarkeiten, also auch die nicht öffentlichen, am Aschermittwoch, d. i. am 6. März cr., untersagt sind.

—y **Entgleisung.** Zwischen Kosel-Kandrzin und Leschnitz erlitt gestern in einem Güterzuge ein Wagen einen Achsbruch und entgleiste. Da die Strecke für mehrere Stunden gesperrt war, mußten die von Oderberg kommenden Züge in Kosel-Kandrzin umsetzen und bis Leschnitz das linksseitige Gleis benützen. Bedeutendere Verspätungen beschränkten sich auf die zunächst folgenden Güterzüge.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 26. Febr. Erzherzog Albrecht wird sich heute Abend zu längerem Kurgebrauch nach Arco begeben.

Wien, 26. Febr. Der Ausschuß des Abgeordnetenhauses für die Arbeiterkammern berieth die zu gewährende Competenz. Die Experten wünschten fast ausnahmslos Erweiterung der Competenz. Einer erklärte Namens von 13, sie seien prinzipiell für Arbeiterkammern, der vorgeschlagene Gesetzentwurf sei jedoch politisch und wirthschaftlich unzureichend. Der Obmann des Ausschusses schloß die Berathungen mit besonderer Betonung des guten Willens, von welchem der Ausschuß beseelt sei, und hob hervor, die Erlangung des socialen Friedens werde von allen Parteien gleich ehrlich angestrebt.

Rom, 26. Februar. Die Kammer setzte die Berathung der Finanzmaßnahmen fort. Die Tagesordnungen sind auf 58 gestiegen.

London, 26. Februar. Die Kaiserin Friedrich nebst Töchtern ist Abends nach Deutschland abgereist. Sie wurde von der Königin nach dem Bahnhofe geleitet, wo zur Verabschiedung die Prinzessin von Wales mit ihren Töchtern und anderen Mitgliedern der königlichen Familie, der deutsche Botschafter und der griechische Gesandte anwesend waren.

London, 26. Febr. Parnell-Commission. Zu der heutigen Verhandlung war Pigott nicht erschienen. Auf Antrag des Anwalts Parnells, Russel, erließ der Präsident einen Verhaftungsbefehl und vertagte die Sitzung auf eine Stunde. Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen theilte Russel mit, Pigott habe am Sonnabend Labouchère aufgesucht und das Geständniß unterzeichnet, daß die Parnell und Anderen zugeschriebenen Briefe gefälscht seien.

Handels-Zeitung.

Submissionen.

A—z. **Submission auf Draht.** Bei der Königl. Eisenbahn-Direction Berlin stand die Lieferung von 60 000 kg verzinkten Telegraphen-Leitungsdraht, 1, 2, $2\frac{1}{2}$ und 4 mm stark, zur Submission. Es offerirten fr. Berlin zu 100 kg: Oberschlesische Eisenindustrie-Gesellschaft Gleiwitz zu 16,85—35 Mark, Oberschlesische Draht-Industrie-Actien-Gesellschaft Gleiwitz zu 17,05—34,50 Mark, Westfälische Union in Hamm zu 17—35,50 M.; Wetfälischer Draht-Industrie-Verein, dort, bei 10000 kg Ladungen zu 16,99—35,50 M., Kugel & Berg in Verdohl zu 17,90—37 M.; Felten & Guillaume, Mühlheim a. Rhein, zu 17,94—40 M., die beiden letzteren bei 10 000 kg Ladungen. Die Bestellung dürfte also den Gleiwitzer Werken ertheilt werden.

Concurs-Eröffnungen.

Martha Knauth Nachfolger Helene Hein in Danzig. — Schnittwaarenhändler Karl Bemm zu Eilenburg. — Mühlenbesitzer Rudolf Hölken zu Sonnborn. — Nachlass des Lohgerbermeisters und Hausbesitzers Robert Alexander Steyer in Freiberg. — Nachlass des Johannes Mattenschlager, Bäckers in Burgberg. — Kaufmann Nicolaus Petersen in Kiel. — C. R. Eichelberger in Zwota. — Peter Hübinger in Niederelbert. — Weisswaarenhändler Max Mark in Mülhausen. — Kaufmann Ludwig Sprickmann-Kerkerinck zu Münster. — Anton Schumacher, Bäcker und Ackerer zu Buisdorf. — Wirth und Viehhändler Meyer Metzger zu Strassburg. — Jacob Scheiffele, Rothgerber in Ulm.

Schlesien: C. Menzler in Leobschütz; Verwalter: Gerichtsvollzieher a. D. Otto Schlaack; Anmeldefrist 1. April.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Kaufmanns Friedrich Walter in die Einzel-Firma C. Kaisig hier, welche nunmehr nach Erlöschen derselben C. Kaisig & Co. lautet. — Oscar Prause hier. — H. Friedländer hier, Inhaber Herrmann Friedländer. — Riesenfeld & Wachsner hier, Gesellschafter Kaufleute Louis Riesenfeld und Max Wachsner. — Uebergang der Firma Robert Gühmann in Zobten a. B. auf die verw. Frau Kaufmann Paula Gühmann. — Ohlauer Zinkweiss-Fabrik Marthahütte H. v. Aulock & Co. in Ohlau, Gesellschafter sind der Fabrikbesitzer Hyacinth von Aulock in Ohlau und der Kaufmann Paul von Chmièlewski, hier.

Gelöscht: Normal-Woll-Bazar Friedrich Bach hier. — Barschall und Greifenhagen hier. — Ohlauer Zinkweiss-Fabrik Marthahütte H. v. Aulock. — Verw. Wuttge in Neumittelwalde.

Procura. Angemeldet: Walther Schöffer in Liegnitz für die Firma Schöffer & Co. — Eugen Rive hier, für Oscar Prause.

Gelöscht: Die Procura des Heinrich Carl Friedrich Wilhelm Siebert in Dresden für die Firma Seidel & Naumann hier.

Breslau. Wasserstand.

26. Febr. O.-P. 5 m 23 cm. M.-P. 3 m 95 cm. U.-P. — m 54 cm. über 0.
27. Febr. O.-P. 5 m 12 cm. M.-P. 4 m 86 cm. U.-P. — m 36 cm. über 0.
Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 27. Februar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei meist ausreichendem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,30—17,60—18.20 Mk., gelber 16,20—17,40—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,20—14,80—15,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 13,20—13,50—14.00 Mark

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18.00—18,50—19,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 7.20—8,20—10,00 Mark, blaue 7,00—7,40—8,50 Mark.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein gut behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	50	19	—
Winterraps	27	20	26	20	25	40
Winterrübsen	26	30	25	30	23	80
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	70

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. 16,50 bis 17 M., fremder 14,50—15,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—40—50—57 Mk., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee behauptet, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 22.25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

ff. **Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 17. Februar bis incl. 23. Februar cr. gingen in Breslau ein:

Weizen: 228 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 356 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 168 600 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 15 200 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 81 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 56 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 297 00 Kilogramm über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 945 500 Klgr. (gegen 851 000 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 20 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 127 400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 546 900 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 212 400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 115 900 über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 10 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 10 300 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 1 083 100 Klgr. (gegen 1 071 300 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 70 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 130 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 75 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 55 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 8000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 21 000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 20 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 50 400 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 429 700 Kilogramm (gegen 508 200 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 45 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 2500 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 10 200 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 20 400 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 109 000 Klgr. (gegen 229 200 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 50 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien (gegen 90 000 Klgr. in der Vorwoche).

Klee: 7300 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 3000 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 8400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 18 700 Klgr. (in der Vorwoche Nichts).

Oelsaaten: 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 65 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 20 000 Klgr. von der Ostbahn, 5100 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 000 Kilogr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 10 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 140 400 Klgr. (gegen 155 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 20 000 Kilogr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 66 600 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 23 300 Kilogr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 30 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 55 600 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 10 200 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 236 500 Klgr (gegen 170 300 Klgr in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: Nichts.

Roggen: 7500 Kilogr. von der Oberschlesischen und 70 800 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 30 400 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 108 700 Klgr. (gegen 151 580 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 20 500 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 50 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 70 500 Klgr. (gegen 130 800 Kilogr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, (gegen ebensoviel in der Vorwoche).

Mais: 5500 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 500 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 20 500 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Rechte-Oder Ufer-Bahn, 11 000 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 57 500 Klgr. (gegen 45 400 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 20 500 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 21 000 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 49 500 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 6100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 97 100 Klgr. (gegen 155 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 27 000 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 4500 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 12 000 Klgr. von der Oberschlesischen und 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 14 600 Klgr. (gegen 77 000 Klgr. in der Vorwoche).

Berlin, 26. Februar. [Producten-Bericht.] Weizen loco schwach behauptet, Termine flau. — Roggen loco unbelebt, Termine matter. — Hafer loco unverändert, Termine matter. — Roggenmehl matter. — Rüböl flau. — Spiritus flau.

Weizen loco 175—197 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $194\frac{1}{2}$—$193\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 196—$194\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $196\frac{1}{2}$—$195\frac{1}{2}$ M. bez., September-October 190 Mark bez. — Roggen loco 143—156 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. $147\frac{1}{2}$ M., guter do. $152\frac{1}{2}$—$153\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., April-Mai $154\frac{1}{4}$ bis $153\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $154\frac{3}{4}$—$153\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $154\frac{1}{2}$ bis 154 M. bez., Juli-August $154\frac{3}{4}$—$154\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $155\frac{1}{4}$—$154\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 133—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 121 Mark Br., September-October $120\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 125—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 139—143 Mark, mittel und guter schlesischer 139—146 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 139 bis 146 M., fein preuss., schles. und pomm. 150—156 M. ab Bahn bez., April-Mai und Mai-Juni $139\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $139\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 23,00—22,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,75 bis 21,75 M., Nr. 0 und 1: 21,25—20,50 Mark bez., Febr. und Febr.-März 21,35 Mark bez., April-Mai 21,40 Mark bez., Mai-Juni 21,45 Mark bez., Juni-Juli 21,55 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,5 Mark, Febr. 58,4 Mark, April-Mai 57,3—57 M. bez., Mai-Juni 56,4 M. bez., Septbr.-October 50,4 Mark bez.

Petroleum loco 23,4 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,7 Mark bez., Februar und Februar-März 52,5 Mark bez., April-Mai 53—52,8 M. bez., Mai-Juni 53,4—53,2 M. bez., Juni-Juli 54—53,8 M. bez., Juli-August 54,5—54,3 M. bez., August-Septbr. 55,1—54,9 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2—34 Mark bez., Februar und Februar-März 32,8 M. bez., April-Mai 33,5 bis 33,2 M. bez., Mai-Juni 33,8—33,6 M. bez., Juni-Juli 34,5—34,2 M. bez., Juli-August 34,9—34,7 Mark bez., August-September 35,4—35,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,00—26,60 M. nach Qualität gef., April-Mai 25,50 M. bez.

Kartoffelstärke trockene, loco 25,80—26,30 M. nach Qualität gef., April-Mai 25,50 M.

* **Wolle.** Pest, 23. Febr. In der abgelaufenen Woche wurden ca. 500 Metercentner verkauft. Die Stimmung ist nicht animirt und es werden nur dann Abschlüsse perfect, wenn die Eigner sich den Angeboten der Käufer unterwerfen. Die verkauften Partien bestanden aus Mittelwollen in der Preislage von 65 bis 68 G., Gerberwollen von 42 bis 46 G., Theiss-Sommer von 53 bis 54 G., ferner fabriksgewaschene Wollen von 115 bis 120 G.

Bradford, 25. Febr. Wolle ruhig, aber stetig, Garne ruhig, für Stoffe ziemlicher Begehr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49, 10. 5% priv. türk. Obligationen 449, —. Banque ottomane 547, 50. Banque de Paris 898, 75. Banque d'escompte 555, —. Credit foncier 1380, —. Credit mobilier 463, 75. Panama-Kanal-Actien 40, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 46, —. Rio Tinto 468, 10. Suezkanal-Actien 2270, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, 32. 3% Rente 85, 40. 4% unific. Egypter 446, 87. 4% Spanier äussere Anleihe $75\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 772, 50. Cheques auf London 25. $33\frac{1}{2}$. Fest.

Paris, 26. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 85, 41. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 57. 4proc. Ungar. Goldrente $86\frac{1}{4}$. Türken 1865 16, 07. Türkenloose —, — Spanire (neue) $75\frac{7}{8}$. Neue Egypter 446, 56. Banque ottomane 547, 18. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 466. 25. Panama 40. Fest.

London, 26. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $102\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $88\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner $93\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suezactien $89\frac{1}{2}$. Canada Pacific $53\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{8}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 90. De Beers Actien neue $17\frac{3}{4}$. Fest.

London, 26. Februar, Nachmittag 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{16}$. Convert. Türken $15\frac{3}{4}$. 1873er Russen 102. Italiener $95\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $88\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Silber $42\frac{5}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $93\frac{1}{2}$. De Beers-Actien —.

London, 26. Februar. In die Bank flossen heute 19 000 Pfd. Sterl.

London, 26. Febr. Aus der Bank flossen heute 230 000 Pfd. Sterl. hauptsächlich nach dem Caplande.

Frankfurt a. M., 26. Febr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $264\frac{1}{8}$. Franzosen $215\frac{1}{4}$. Lombarden $85\frac{1}{8}$. Galizier —. Egypter 88, 90. 4% Ungar. Goldrente 86, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 140, 30. Disconto-Commandit 237, 90. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 158, 50. 3% portug. Anleihe —. 4% griech. Monopol-Anl. —. Marienburger 76, —. Fest.

Frankfurt a. M., 26. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 80. 85. Wiener Wechsel 168, 65. Reichsanleihe 109, 20. Oesterr. Silberrente 70, 90. Oest. Papierrente 70, 40. 5% Papierrente 83, 50. 4% Goldrente 94, —. 1860er Loose 121, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 70. 1880er Russen 90, 50. II. Orient-Anleihe 67, 80. III. Orient-Anleihe 67, 60. 4% Spanier 75, 40. Unific. Egypter 88, 80. Conv. Türken 15, 50. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100. 10. 5% serb. Rente 84. 90. Serb. Tabaks-

rente 86, 70. 5% amort. Rumänen 96, 70. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 50. Böhmische Westbahn 272⅛. Central-Pacific 111, 50. Franzosen 215¼. Galizier 173⅞. Gotthardbahn 140, —. Hessische Ludwigsbahn 110, 60. Lombarden 85⅛. Lübeck-Büchener 172, 80. Nordwestbahn 154, 10. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 90. Credit-Actien 263⅞. Darmstädter Bank 172, 80. Mitteld. Creditbank 115, —. Reichsbank 134, —. Disconto-Commandit 237, 10. Dresdener Bank 159, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 10. 4½% Portugiesen 98, 20. Siemens Glasindustrie 161, 30. Ludwig Wesel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation —, —. Abgeschwächt.

Privatdiscont 1⅝%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 264¼. Franzosen 215¼. Galizier 174. Lombarden 85⅛. Egypter 88, 80. Disc.-Commandit 237, 30. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Marienburger 175, 10.

Hamburg, 26. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108¾. Silberrente 71. Oesterr. Goldrente 94½. Ungar. 4% Goldrente 86⅛. 1860er Loose 121½. Italienische Rente 96½. Credit-Actien 264¼. Franzosen 537. Lombarden 212½. 1877er Russen 100¼. 1880er Russen 89⅜. 1883er Russen 111¾. 1884er Russen 98. II. Orient-Anleihe 65½. III. Orient-Anleihe 65¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 173⅜. Disc.-Commandit 238. H. Commerz-Bank 134¼. Nationalbank für Deutschland 145. Nordd. Bank 178. Gotthardbahn 140¾. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173¼. Marienb.-Mlawka 76⅛. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn 94¾. Unterelbische Pr.-A. 101½. Laurahütte 138⅝. Nordd. Jute-Spinnerei 156½. A.-C. Guano-Werke 128. Privatdiscont 1½%. Hamb. Packetf.-Actien 146⅞. Dyn.-Trust-Actien 97. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 50 Br., 126, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 29 Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 49 Br., 20, 46 Gd. Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 167, 75 Br., 165, 75 Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 216, 50 Br., 214, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 26. Februar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 69⅛, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69½, do. April-October verzl. 69¼. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —, —. 5% Russen von 1877 101. Russ. grosse Eisenbahnen 122⅛. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 64½. Conv. Türken 15⅝. 5½% holländ. Anleihe 102⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 115⅛. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09½.

Newyork, 26. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 86¼. Cable transfers 4, 89½. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128½. Erie-Bahn 29½. Newyork-Centralb. 109⅛. Chicago-North-Western-Bahn 106⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅛. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{11}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 92⅜. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 99½. Weizen per Februar 97¾, per März 98. per Mai 100½. Mais (old mixed) 44⅝. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio 18. Schmalz loco 7, 20. Rothe & Brothers 7, 55. Kupfer 17, 10. Getreidefracht 4.

Petersburg, 26. Febr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	22.	26.
Wechsel London 3 M.	93 65	93 25
do. Berlin 3 M.	45 85	45 75
do. Amsterdam 3 M.	77 50	77 30
do. Paris 3 M.	37 05	36 85
½-Imperials	7 46	7 44
Russ. 1864er Pr.-Anl*	270¼	275
do. 1866er Pr.-Anl*	252½	254¼
do. 1873er Anleihe	148¼	148
do. II. Orient-Anl.	99⅝	99½
Russ. III. Orient-Anl.	99¼	99½
do. 6% Goldrente	147½	148
do. 4proc. inn. Anl.	83¾	83½

Cours vom	22.	26.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	139¾	139½
Grosse Russ. Eisenb.	235½	236½
Kursk-Kiew-Actien	357½	356
Petersb. Discontobk.	650	654
Petersb. intern. Hdlsb	498½	501
Petersburger Privat-Handelsbank	308	322½
Russ. Bank für ausw. Handel	232	231
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	5¼	5¼

* Gestempelt.

Liverpool, 26. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 18000 B.

Liverpool, 26. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5⅝ Käuferpreis, März-April $5\frac{39}{64}$ do., April-Mai $5\frac{39}{64}$ do., Mai-Juni 5⅝ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5⅝ do., Juli-August $5\frac{41}{64}$ do., September $5\frac{19}{32}$ d. do.

Manchester, 26. Februar. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8¾, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität —, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Fest.

Königsberg, 26. Februar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 137, 00. Gerste still. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. flau. Spiritus per 100 Liter 100% loco 53, 75, per Febr. 53, 75, per März 54, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 26. Febr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco behauptet, Umsatz 700 To. Bunt und hellfarbig 166, hellbunt 180—184, hochbunt u. glasig —, per April-Mai Transit 143, 50, per Juni-Juli Transit 147, 00. Roggen unverändert, inländischer per 120 Pfd. 144, do. polnischer oder russischer Transit 89—94, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 95,50. Kleine Gerste loco 112. Grosse Gerste loco 118—123. Hafer loco 120. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 52, 00, nicht contingentirt 32, 50. Wetter: Milde.

Wien, 26. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 70 Gd., 7, 75 Br., per Herbst 7, 82 Gd., 7, 87 Br. Roggen per Frühjahr 6, 17 Gd., 6, 22 Br., per Herbst 6, 30 Gd., 6, 40 Br. Mais per Mai-Juni 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Juli-August 5, 43 Gd., 5, 48 Br. Hafer per Frühjahr 5, 77 Gd., 5, 82 Br., per Herbst 5, 95 Gd., 6, 00 Br.

Pest, 26. Febr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco besser, per Frühjahr 7, 39 Gd., 7, 41 Br., per Herbst 7, 55 Gd., 7, 57 Br. Hafer per Frühjahr 5, 32 Gd., 5, 34 Br. Mais per Mai-Juni 5, 04 Gd., 5, 05 Br. — Wetter: Kalt.

Petersburg, 26. Februar, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris, 26. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Februar 25, 80, per März 25, 90, per März-Juni 26, 30, per Mai-August 26, 50. Mehl fest, per Februar 56, 75, per März 57, 10, per März-Juni 57, 90, per Mai-August 58, 25. Rüböl steigend, per Februar 74, 00, per März 73, 75, per Mai-August 66, 75, per Septbr.-Decbr. 58, 30. Spiritus ruhig, per Februar 40, 00, per März 40, 00, per März-April 40, 25, per Mai-August 41, 25.

London, 26. Februar. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

London, 26. Febr. Chili-Kupfer 79½, pr. 3 Monat 67¾.

Liverpool, 26. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen stramm, Mehl unverändert, Mais ½ d. höher. — Wetter: Trübe.

Newyork, 25. Febr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien —, do. nach Frankreich 5000, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 18000, do. nach anderen Häfen des Continents 6000 Qrts.

Newyork, 25. Febr. Visible Supply an Weizen 32740000 Bushels, do. an Mais 15436000 Bushels.

Amsterdam, 26. Februar, Nachm. Bancazinn 57¾.

Antwerpen, 26. Februar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer still. Gerste ruhig.

Antwerpen, 26. Februar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 bez., 17⅛ Br., per Februar 17 bez., per März 16¾ Br., per Septbr.-Decbr. 16¾ Br. — Ruhig.

Hamburg, 26. Februar, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 40 Gd., pr. März 6, 35 Br. — Wetter: Schnee.

Bremen, 26. Febr. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 6, 30 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 2°,4	— 4°,5	— 7°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	741,0	740,6	739,8
Dunstdruck (mm)	2,2	2,3	2,1
Dunstsättigung (pCt.)	59	70	86
Wind (0—6)	S. 2.	still.	S. 1.
Wetter	heiter.	bedeckt	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			—

Courszettel der Berliner Börse vom 26. Februar 1889.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,185 bz	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,95 bz	168,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,50 bz	218,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	109,30 G	109,25 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,90 bz	103,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	108,90 bz	108,90 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,25 bzB	104,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101,60 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,25 G	101,60 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,10 B	105,10 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,50 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,60 bzG	105,75 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,60 bzG	105,75 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 G	93,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,00 B	103,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,10 G	95,10 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,70 G	98,00 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,75 bzG	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,00 ebzG	106,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,90 bz	104,75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 B	108,50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,90 bzB	105,50 bz
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,00 G	102,60 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 bzG	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,30 bzG	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,70 G	115,70 G
dto. dto.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 G	114,50 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,90 bz	111,90 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,70 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,25 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,25 G	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,50 G	99,50 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,10 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,30 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96,30 bzG	96,40 bzG
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	94,90 bzG	95,00 B
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,90 G	114,00 bzB
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	88,90 bzG	88,90 bzB
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	89,25 bzG	89,10 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	99,80 bzG	99,80 bzG
Griechische Anl. v. 81–84	5	1/1 1/7	90,00 ebzB	89,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,50 bzG	96,80à90bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,10 bz	94,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,30 bzB	94,40 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	70,50 G	70,60 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	83,25 G	83,75 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	71,00 ebzB	71,00 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,90 bz	65,00 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,75 bz	58,75 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	100,30 G	100,40 bzG
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	98,25 bzG	98,25 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,10 B	107,25 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 bzG	96,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,90 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	90,80 bzG	90,60 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,30 bz	114,00 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,25 bz	103,40 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	91,10 G	91,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	67,80à90bzG	67,80 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,75 bz	67,60à70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,40 G	56,40 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	95,20 bzG	95,20 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,50 bz G	84,10 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,40 B	91,25 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 G	87,90 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,25 B	104,40 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,75 bzG	84,90 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,75 bzG	87,90 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,50 G	15,50 G
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	80,25 bz	80,25 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,30 bz	86,50 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,40 bzG	98,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79,70 B	79,75 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,50 B	145,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,75 bz	145,50 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,50 bz	42,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108,30 bzG	108,50 bzG
Bukarester Loose	—	—	49,70 B	49,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	141,60 bzB	141,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,90 B	136,90 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53,90 bz	53,75 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	112,00 B	112,00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,40 bzG	109,40 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144,40 B	144,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	323,10 bz	323,10 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,00 G	141,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,50 B	20,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,60 bz	129,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,00 B	27,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	321,90 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,60 bzG	120,75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	321,90 bzG	321,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,20 B	136,90 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	172,00 bz	172,30 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,20 bzG	105,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	186,50 G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	171,75 G	172,25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,75 bz	83,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	42,00 bzG	41,80 bzG
Ungarische Loose	—	—	243,00 bz	241,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Breslau-Warschau	1,40	—	1/1	60,00 bzG	60,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	117,00 bz	117,20 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,00 bzG	113,00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	116,75 bzG	116,25 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	110,50 G	111,20 bzB
Weimar-Gera	3	—	1/1	91,75 bzG	91,75 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	69,50 bzG	68,50 bzB
Dortmund-Enschede	2¾	—	1/1	93,50 bz	93,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	44,00 bzG	47,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	—	1/1	115,00 bzG	114,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	233,00 bzG	232,50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	—	1/1	177,00 bz	177,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	—	1/1	114,60 bz	114,40 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	83,30 bz	79,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	154,50 G	154,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	74,10 bzG	74,75 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	99,90 bz	98,10 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,80 G	25,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	136,60 G	136,50 bzG
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	191,50 bz	191,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87,50 bzB	87,80 bzG
Gotthardbahn	5	—	1/1	144,40 bz	143,50 G
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	96,60 bzG	96,40 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	65,90 bzB	65,75 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	— —	84,60 G
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	96,90 bz	97,20 bzG
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	121,25 bz	120,90 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,00 bzG	65,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	107,25 G	107,50 G
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	76,75 B	77,10 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3½	—	1/1	89,80 G	90,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	—	1/5	43,50 bz	43,50 bz
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	37,70 B	37,25 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69,40 bzG	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	128,00 bzB	128,90 bz
Russ. Südwestbahn.	5	—	1/1	82,75 bzG	83,50 bz
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	129,25 bzG	129,30 bzG
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	110,10 bz	109,70 bz
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	102,00 bzG	101,75 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	33,20 bz	33,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,40 bz	78,80 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	201,50 bz	201,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Berlin-Gorlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,70 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	105,00 B	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	105,10 bz	104,80 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,80 bzG	104,80 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,75 bzG	106,25 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	105,00 bzB	104,60 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,80 bzG	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,80 bzG	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,90 B	104,90 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	104,90 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,80 bzG	104,90 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,00 G	103,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	104,90 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,75 G	104,90 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,90 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,60 G	104,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,40 B	104,30 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,10 bzG	59,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,90 B	90,00 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 bzG	108,60 bzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,90 bzG	102,80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84,80 bzG	84,80 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,70 bz	86,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,75 bzB	102,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79,40 G	79,40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,50 G	69,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,80 G	75,30 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71,25 bzG	70,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 bzB	84,20 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,80 G	81,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,90 G	102,90 bz.
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,90 bzG	89,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,50 G	88,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,10 G	87,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,60 B	61,50 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,60 B	97,75 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83,90 bzG	83,90 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	102,60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,80 G	83,80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	101,00 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	94,80 bz	94,60 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,00 B	100,20 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,40 G	101,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	95,25 bzG	95,25 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,40 bzG	91,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,00 bzG	64,00 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,40 bz	94,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,50 bzG	99,60 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,50 bzB	85,70 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,60 bzG	100,00 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,75 bzB	102,70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bzB	102,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bzB	102,30 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bzB	102,30 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,85 bz	102,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	86,90 bz	87,00 bzG
Transkaukasische	3	13/6 u 12	70,70 bzG	70,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	88,50 bzG	88,60 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,80 bzG	62,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,60 B	107,70 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,60 bzG	111,70 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,90 bzG	91,80 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,20 bzG	113,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,25 G	104,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,25 bzG	112,00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,75 bzG	95,80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,10 B	115,20 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,20 bzG	115,40 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,00 bzG	112,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,50 bzG	98,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,50 bz	83,50 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	79,50 bzG	79,90 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	126,60 G	126,60 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	185,30 bz	184,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	—	1/1	99,70 bz	99,30 G
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	116,00 bzG	116,20 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	—	1/1	107,00 bzG	107,25 bzG
Darmstädter Bank	7	—	1/1	177,00 B	176,80 bz
Dessauer Credit	9	—	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	—	1/1	177,80 bzG	177,75 bzG
dto. Genossensch.	7	—	1/1	137,75 bzG	137,75 bz
dto. Hypthbk. 60%	5½	—	1/1	114,00 bzB	114,00 B
Disconto-Command.	10	—	1/1	240,30 bzG	240,75 bz
Dresdener Bank	7	—	1/1	164,25 bz	162,60 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	—	1/1	84,50 bz	84,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93,00 ebzG	93,50 bzB
Hannoversche Bank	5	—	1/1	114,90 B	114,75 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	121,80 bzG	121,40 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	191,75 bz	191,25 ebzG
dto. Disconto	0	—	1/1	10,00 B	9,90 G
Luxemburger Bank	6½	—	1/1	141,90 G	140,30 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	116,80 G	116,80 G
Mitteld. Creditbank	4½	—	1/1	118,75 bzG	119,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	149,75 bzG	149,60 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	172,50 bzG	172,60 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	—	1/1	81,25 bzG	81,00 bzB
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176,25 bzG	176,60 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	55,00 bzG	55,80 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	115,30 G	115,30 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	123,60 bzG	124,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	142,60 G	142,90 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	—	1/1	113,95 bz	113,30 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	120,00 bzG	119,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	608,10 bzG	612,00 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	134,30 bz	134,50 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	62,90 bz	62,80 bzB
Sächsische Bank	4	—	1/1	110,10 G	110,50 bzG
Schles. Bankverein	6	—	1/1	131,25 bzG	131,00 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	112,00 bzG	111,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividende: pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	189,60 bzG	187,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	149,50 bzG	149,40 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	—	1/1	267,75 bzG	267,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	123,00 bz	119,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	137,75 bzG	137,40 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	187,50 bzG	189,00 ebzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	203,00 bz	202,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	87,50 bzG	87,75 bzG
dto. Oelfabrik	5½	—	1/8	95,40 bzG	94,60 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	145,25 G	145,50 bzG
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	182,60 bzG	183,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	5	1/7	78,25 bz	77,80 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	104,20 bzG	101,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	106,00 bzG	105,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	149,60 bzG	149,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	775,00 bzG	775,00 G
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	162,00 B	162,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	192,10 bzG	194,10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	310,25 bzG	303,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	174,00 bzG	175,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	52,00 bzG	52,50 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	145,10 bzG	144,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	145,00 bzG	143,50 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	143,00 bzG	139,50 bzB
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	165,25 ebzG	164,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	172,75 bzG	172,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	115,75 bzG	114,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	206,50 bzG	205,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	148,00 bzB	150,00 B
Oppelner Cement	2½	6	1/1	126,90 bzB	127,90 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	125,00 B	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	137,10 bzG	137,90 bzG
Schering	24	—	1/1	— —	— —
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	133,50 bzG	131,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	115,00 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	54,00 bzG	51,00 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	224,10 bzG	226,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	—	1/1	171,75 bz	171,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	—	1/1	171,75 bz	170,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	359,75 bz	356,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	232,70 B	332,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3½	—	1/1	100,50 bzG	100,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	131,50 bz	130,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	—	1/1	2100 B	2095 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,70 G	105,50 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	102,75 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 25.	vom 26.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,05 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,60 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,475 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,34 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 bz
New-York vista.	5	— —	418,00 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	217,25 bz	217,75 bz
dto. dto. 3 M.	6	216,00 bz	215,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	168,70 bz	168,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	167,95 bz	167,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	80,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,65 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	218,00 bz	218,20 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar	Per März.
Ungar. 4% Goldrente	86,25	— —
Russische Anl. 1880	90,62	— —
dto. dto. 1884	103,25	— —
Disconto-Command.	242,12	— —
Dortmunder Union	101,37	— —
Laurahütte	139,12	— —
Oesterr. Credit	170,37	— —
Franzosen	107,62	— —
Lombarden	43,25	— —
Russische Noten	218,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.